

schönsten Hoffnungen, die auch bei den meisten in die glänzendste Wirklichkeit übergingen.

Die vorzüglichsten Gruben dieses reichen Bergwerks sind bis jetzt die Fundgruben Himmelsfürst hinter Erbsdorf, Beschert Glück hinter den drei Kreuzen, die alte Nordgrube auf dem obern Brande, Beihülfer Erbstolln zum Halsbrückenzug, Verträgliches Gesellschaftstolln zum tiefen Fürstentolln gehörig, Churprinz Friedrich August Erbstolln zu Großschirma, Segen Gottes und Herzog Augustus Fundgrube, Sonnenwirbel, Reicher Bergsegen Fundgrube, Neuer Morgenstern sammt Alexander Erbstolln, Segen Gottes &c. Ueberhaupt aber wurde der Bergbau von den Regenten Sachsens stets gehörig gewürdigt und unterstützt. Aber ist kamen verhängnißvolle Kriege, Wasserfluthen (wie z. B. die bei Annaberg von 1748 und 1749), desgleichen mehrere Feuersbrünste, worunter die allgemeinen Stadtbrände, von Schneeberg 1719 und Annaberg 1731 &c., die auch für die Archive und mithin zugleich für die Geschichte der Bergstädte verderblich waren.

Im Jahre 1765 ging dem Bergbaue eine neue Sonne des Glückes auf. Kaverius, Administrator der chursächsischen Regierung während der Minderjährigkeit Sr.